

Course an der Wiener Börse vom 23. August 1888.

Nach dem offiziellen Tournblatt.

Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	
Staats-Anlehen.		5% Lemeser Banat		194'80	105'60	Staatsbahn 1. Emission		199'—	200'—	Südbahn 200 fl. Silber		
Rotrente	81'65	81'85	5% ungarische	194'80	105'60	Südbahn & 5%		146'25	147'25	Süd-Nordb.-Bahn 200 fl. G.M.	109'50	
Silberrente	82'60	82'80	Anderes öffentl. Anlehen.			& 5%		124'—	125'—	Tramway-Bahn 200 fl. ö. W.	105'60	
1864er 4% Staatslofe 250 fl.	133'50	134'25	Danau-Mag. Lofe 6% 100 fl.	120'—	120'20	Ung.-galiz. Bahn	99'60	100'20	Transp.-Gesellshaft 100 fl.	106'—		
1860er 5% ganze 500 "	139'75	140'25	bto. Anleihe 1878, steuerfrei	106'—	106'70	Diverse Lofe (per Stück).			Br., neu 200 fl.			
1860er 5% Künftel 100 "	142'—	142'60	Anlehen d. Stadtgemeinde Wien	105'50	106'60	Creditlofe 100 fl.	182'76	183'25	Ung.-galiz. Eisenb. 200 fl. Silber	170'—		
1864er Staatslofe	100'—	105'75	Anlehen d. Stadtgemeinde Wien	105'50	106'60	Clary-Lofe 40 fl.	67'60	68'60	Nordostbahn 200 fl. Silber	170'50		
1864er	50' "	105'50	(Silber und Gold)			Donau-Dampfsch. 100 fl.	119'—	120'—	Ung.-Westb. (Raab-Graz) 200 fl. G.M.	166'50		
5% öst. Golbrente, steuerfrei .	111'70	111'90	Prämien-Anl. d. Stadtgem. Wien	141'10	141'80	4% Donau-Dampfsch. 100 fl.	24'50	24'75	Ung.-Westb. (Raab-Graz) 200 fl. G.M.	168'60		
Deutsch. Rotrente, steuerfrei .	97'50	97'70	Pfandbriefe (für 100 fl.)			Öfenner Lofe 40 fl.	59'—	60'—	Egypti und Linberg, Eisen- und Stahl-Ind. in Wien 100 fl.			
ung. Golbrente 4%	100'90	101'10	Bodener, allg. österr. 4% Gold	125'26	126'—	Balfu-Lofe 40 fl.	62'75	63'75	Eisenbahnw.-Reich. I. 80 fl. 40%	94'—		
" Babierenre 4%	91'06	91'25	bto. in 50 " " 4½%	100'65	101'60	Möbel-Lofe 10 fl.	18'40	18'80	Eisenbahnw.-Reich. II. 80 fl. 40%	94'60		
" Eisenb.-Anl. 120 fl. ö. W. S.	149'25	149'75	bto. Prämien-Schulverpf. 3%	98'50	99'—	Salm-Lofe 40 fl.	64'50	65'—	Eisenbahnw.-Reich. III. 80 fl. 40%	95'60		
" Südbahn-Prioritäten	98'30	98'90	bto. Hypothekbank 10j. 6½%	105'—	103'50	El. Genois-Lofe 40 fl.	66'—	66'50	Montan-Gesell. österr. alpine	38'10		
" Staats-Obl. (ung. Ostb.)	—	—	bto. Hypothekbank 10j. 6½%	101'—	—	Waldstein-Lofe 20 fl.	41'—	41'50	Prager Eisen. Ind. Ges. 200 fl.	268'—		
" vom 3. 1876 Präm.-Anl. à 100 fl. ö. W.	114'—	114'50	bto. Hypothekbank 10j. 6½%	101'50	101'90	Windischgrätz-Lofe 20 fl.	56'—	56'50	Salzg.-Tarl. Eisenraff. 100 fl.	269'—		
Theiß-Mag.-Lofe 4%, 100 fl.	129'40	129'80	bto.	100'80	100'60	Bank-Aktionen (per Stück).			Waffen-G. Det. in W. 100 fl.	273'—		
Grundst.-Obligationen (für 100 fl. G.M.)	126'75	126'—	ung. allg. Bodencredit-Aktiengel. in Pest in 3. 1839 verl. 5½%	—	—	Anglo-Österr. Bank 200 fl.	169'25	170'—	Egypti und Linberg, Eisen- und Stahl-Ind. in Wien 100 fl.			
5% böhmisches	109'50	—				Bautverein, Wiener, 100 fl.	96'75	97'25	Eisenbahnw.-Reich. I. 80 fl. 40%	94'—		
5% galizische	105'20	104'—	Elisabeth-Westbahn 1. Emission	—	—	Credit-Anh. f. Hand-u. G. 180 fl.	247'50	248'50	Eisenbahnw.-Reich. II. 80 fl. 40%	94'60		
5% Krain und Kästenland	105'50	—	Heribnards-Nordbahn im Silber	100'20	100'60	Creditbank, Allg. Ung. 200 fl.	309'75	310'25	Eisenbahnw.-Reich. III. 80 fl. 40%	95'60		
5% mährische	108'50	—	Prinz-Josef-Bahn	—	—	Depositenbank, Allg. 200 fl.	302'25	303'—	Franz-Josef-Bahn 200 fl. ö. W.	224'75		
5% niederösterreichische	109'25	110'—	Galizische Karl-Ludwig-Bahn	99'70	100'40	185'—	185'—	Stadtgesell. Nordwestb. 200 fl. Silber	166'25			
5% kroatische	105'50	—	Em. 1881 300 fl. G. 4½%	86'—	87'—	517'—	520'—	186'75	Ducaten	5'87		
5% kroatische und slavonische	104'—	106'—	Desterr. Nordwestbahn	106'50	106'80	bto. (lit. B) 200 fl. Silber	194'25	194'75	20-Francs-Silber	5'88		
5% siebenbürgische	104'75	106'40	Siebenbürger	—	—	231'50	232'—	194'75	9'80			
						869'—	871'—	Rubels-Bahn 200 fl. Silber	192'25	193'25	Italienische Banknoten (100 lire)	60'37
						212'—	212'25	193'25	194'25	Papier-Medal per Stück	48'40	
						152'—	152'50	194'25	195'25	1'26	1'20	

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 194.
Freitag den 24. August 1888.

(3519-2) Kundmachung. B. 8292.

Die Landwehr-Offiziers-Aspirantenschulen in Wien, Graz, Brünn, Prag, Innsbruck etc. werden für das Schuljahr 1888/89 am 1. December wieder eröffnet, und wird die Eröffnung weiterer derselben Schulen in anderen Landwehr-Bataillons-Stationen nach Maßgabe der hierfür erfolgenden Anmeldungen auch für dieses Schuljahr in Aussicht genommen.

Der Zweck dieser Anstalten besteht in der Heranbildung von Personen der f. f. Landwehr und von sonstigen der Wehrpflicht nicht unterliegenden Bewerbern zu Offizieren im nicht aktiven Verhältnisse.

Hierzu werden wie bisher Abend- und nach Maßgabe der diesbezüglichen Anmeldungen auch Tagesschiffe eröffnet.

Der Umfang der in diesen Cursen zum Vortrage gelangenden Gegenstände gründet sich auf den für die Schulen der Einjährig-Freiwilligen normierten Lehrplan.

Der Unterricht in sämtlichen Gegenständen sowie die erforderlichen Lehrbücher werden nun entgegeltlich geboten und auch die Schreib- und Zeichen-Requisiten kostenfrei verabfolgt.

Der Unterricht beginnt am 1. December und währt bis letzten August. Der Monat September ist für die Vornahme praktischer Übungen bestimmt; in der ersten Hälfte des Monats October finden die Schlussprüfungen statt. Dem theoretischen Unterrichte in den Abend-Cursen werden durchschnittlich 2 bis 3 Stunden täglich, und zwar vornehmlich die Stunden von 6 bis 9 Uhr abends an Werktagen, dann die Vor-

mittage der Sonn- und Feiertage gewidmet werden.

Den Aspiranten, welche ohne Inanspruchnahme einer andern als der im vorstehenden Alinea 5 gewährten Begünstigung die Ausbildung zum Offizier des nicht aktiven Standes anstreben, bleibt die Wahl des Schulortes überlassen.

Die hierauf reflectierenden Aspiranten dieses Verhältnisses, bei welchen die freie Wahl des Schulortes (Alinea 7) entfällt, werden im Falle ihrer allgemeinen Eignung von den zuständigen Bataillons-Commandanten rechtzeitig einberufen und behufs Frequentierung einer vom I. Ministerium für Landesverteidigung bezeichneten werdenen Offiziers-Aspirantenschule, einem der im betreffenden Schulorte etablierten Instructions-Cadre in Verpflegszutheilung übergeben.

Die eventuelle Abendung dahin erfolgt auf öarische Kosten.

Auf die Dauer der vorgedachten Zutheilung erhalten diese Aspiranten — gleich den dem Präsenzstande des Cadres entnommenen — die charakteristischen Gebühren und treten in den Genuss der den Frequentanten der f. f. Cadetten-schulen zugestandenen Begünstigungen.

Die in der Schule zugebrachte Zeit wird allen im Landwehrverbande stehenden Frequentanten auf ihre Landwehr-Dienstpflicht zwar nur einfach, aber als active Dienstzeit dann

angerechnet, wenn sie den Tages- oder Abend-curs in seinem vollen Umfang rücksichtlich der Dauer sowohl als der sämtlichen Lehrgegenstände ohne Unterschied, ob auf Rechnung des Landwehr-Etats oder auf eigene Kosten frequentiert haben.

Aufnahmes-Modalitäten:

1.) Die Aufnahme in eine Landwehr-Offiziers-Aspirantenschule ist von dem Nachweise einer entsprechenden Vorbildung, eines makellosen Vorlebens, einer dem Ansehen des Offizierstandes angemessenen Lebensstellung (Erwerbs-Beschäftigung) und der vollendeten militärischen Ausbildung abhängig.

Alle Bewerber haben demnach diezeugnisse über die zurückgelegten Studien, jene vom nicht aktiven Stande der f. f. Landwehr oder vom Civilstande auch Zeugnisse über ihre Unbescholtenseitheit sowie über ihre gesellschaftliche Stellung beizubringen, welch letztere von der politischen oder Sicherheitsbehörde des Aufenthaltsortes des Bewerbers auszustellen sind und sich auf jenen Zeitraum zu erstreden haben, welchen der Betreffende seit dem Austritte aus der Schule im Civilstande, beziehungsweise im nicht aktiven Verhältnisse zugebracht hat.

Aspiranten aus dem Civilstande haben auch das Geburtsjahr, den Geburtsort, die Heimat-zuständigkeit und weiters nachzuweisen, daß sie der Stellungsympathie vollkommen genüge geleistet haben und nicht landwehrpflichtig sind, dann, wann und wo sie die erste militärische Ausbildung erhalten haben. Dieselben sind verpflichtet, falls sie militärisch nicht ausgebildet sind, sich vor Eintritt in die Offiziers-Aspirantenschule der ersten militärischen Ausbildung in der Dauer von acht Wochen auf eigene Kosten gelegentlich der periodisch stattfindenden Rekrutenausbildung bei einem Landwehr-Bataillon zu unterziehen, zu welchem Bezug dann diesbezügliche Gesuche unter Angabe der persönlichen Verhältnisse spätestens bis 15. September (15. März) bei den Landwehr-Bataillonen ihres Aufenthaltsortes einzubringen sind.

2.) Die nach vorstehendem instruierten Gesuche der dem nicht aktiven Stande der f. f. Landwehr angehörenden Bewerber sind bis 1. October f. J.

beim Commando des grundbuchsgeständigen Bataillons, jene der Bewerber aus dem Civilstande aber beim Commando jenes Bataillons einzubringen, in dessen Bezirk sie sich aufzuhalten, falls die letzteren nicht ohnehin das im Punkte 1 verlangte Gesuch zur Vorlage bringen müssten.

Bei Aspiranten auf Offiziersstellen im Landsturm, welche gemäß des Punktes 83 der Vorschriften, betreffend die Organisation des Landsturmes, die Frequentierung der Landwehr-Offiziers-Aspirantenschule anstreben, erfolgt die Aufnahme in diese Schulen (Abendcurse) auf Grund ihrer Gesuche um Vormerkung für eine Offiziersstelle im Landsturm (Punkt 85 und 87 der Vorschriften, betreffend die Organisation des Landsturmes) in der Regel nach Absolvierung des praktischen Curses für Landsturm-Offiziers-Aspiranten. Dieselben werden in den Schulen gleich den Aspiranten des Civilstandes behandelt, haben jedoch die Lehrmittel aus eigenem zu befreiten.

Wien am 28. Juli 1888.
Vom I. f. Ministerium für Landesverteidigung.

(3556-3) Nr. 4176, 5635.

Bekanntmachung.

Über Ansuchen des f. f. Steueramtes in Loitsch wird die mit Bescheid vom 27. Februar 1888, B. 1877, bewilligte und auf heute angeordnet gewesene Relocation der dem Josef Homovc von Birknitz gehörige gewesene Realität Rect.-Einf.-Nr. 441 der Catastralgemeinde Birknitz, mit dem früheren Anhange auf den 1. September 1888, vormittags 11 Uhr, hiergerichts übertragen.

f. f. Bezirksgericht Loitsch, am 12ten Mai 1888.

(3668-2) Nr. 3936.

Exec. Realitäten-Relocation.

Wegen Nichtzuhaltung der Licitationsbedingungen wird die von Johann Blut von Loka erstandene, auf Namen des Josef Blut von Loka vergewährte, im Grundbuche der Catastralgemeinde Loka Einzahl 59 vorkommende, gerichtlich auf 7. September 1888, in der Gerichtslanzei an den Weisbietenden auch unter dem Schätzungs-werte feilgeboten werden.

f. f. Bezirksgericht Eschenemb, am 4. Juni 1888.

(3655-1) St. 7879.

Razglas.

Dovolila se je na prošnjo kočevske mestne posojilnice (po dr. Burgerji iz Kočevja) izvršna prodaja na 1346 gold. cenjenega, pod vlož. št. 97 katastralne občine Krasinc spadajočega, Petru Lukaniču iz Cerkvič pripadajočega zemljisca, in se določuje dan na

6. septembra in na

6. oktobra 1888

od 11. do 12. ure dopoldne pri tukajnji sodniji s pristavkom, da se more omenjeno zemljisje pri drugi dražbi pod ceno izvesti.

Dražbeni pogoji, cenični zapisnik in zemljeknjični izpis leže v registratur

Der Herr k. k. Landespräsident Baron Winkler hat anlässlich des Allerhöchsten Geburtstages Seiner k. und k. Apostolischen Majestät des Kaisers den Betrag von 25 fl. dem gefertigten Vereine gnädigst gespendet, was mit dem Ausdrucke innigsten Dankes zur öffentlichen Kenntnis gebracht wird.

Vom Frauenvereine der christl. Liebe vom hl. Vincenz de Paula in Laibach.

Sophie Gräfin Auersperg-Chorinsky
(3736) Vereinspräsidentin.

Danksagung.

Der wohlgeborene Herr Fabriksbesitzer Johann Baumgartner in Kaltenbrunn hat anlässlich der am 19. d. Mts. in Unter-Hrušica stattgefundenen Jubelfeier der 40jährigen glorreichen Regierung Sr. k. k. Apostol. Majestät für die Ortsarmen den Betrag von 25 Gulden erlegt, für welche hochherzige Gabe dem edlen Geber hiemit der gehörende Dank abgestattet wird.

Gemeindeamt Dobrunje am 20sten August 1888.

Josef Korbar

(3717) Bürgermeister.

Ein schönes unmöbliertes

Jahreszimmer

wird sofort aufgenommen.

Anträge erbittet man an die Buchhandlung Kleinmayr & Bamberg. (3716) 3-2

Für meine zu errichtende Niederlage suche ich eine gewandte (3640) 3-3

Verkäuferin.

Paul Seemann, Laibach.

Zwei oder drei

Koststudenten

werden in volle Verpflegung sammt freier Clavierbenützung aufgenommen.

Adresse in Kleinmayr & Bamberg's Buchhandlung. (3677) 3-2

(3701-2) Nr. 2218.

Dritte exec. Feilbietung.

Am 27. August 1888 um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die dritte exec. Feilbietung der Realität des Josef Želko von Marein Einl.-B. 9 der Katastralgemeinde Marein stattfinden.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 26. März 1888.

(3703-2) Nr. 4485.

Dritte exec. Feilbietung.

Am 31. August 1888, vormittags 9 Uhr, wird hiergerichts die dritte exec. Feilbietung der Realität des Josef Kontel von Kal Nr. 48, Einl.-B. 90 der Katastralgemeinde Kal, stattfinden.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 28. Mai 1888.

(3704-2) Nr. 3441.

Reassumierung

dritter exec. Feilbietung.

In der Executionssache der trainijchen Sparcasse in Laibach (durch Dr. Supantschitsch) wurde wegen 400 fl. f. A. die dritte exec. Feilbietung der Realität des Thomas Kaluscha von Marein sub Einl.-B. 78 und 79 ad Katastralgemeinde Marein im Reassumierungsweg auf den

31. August 1888

um 10 Uhr vormittags hiergerichts mit dem ursprünglichen Anhange angeordnet.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 11. Mai 1888.

(3681-3) St. 4313.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici naznanja:

V eksekutivni stvari Katre Mlekuš iz Skopic proti Mariji Baškovic iz Mrzlove Vasi se bode druga eksekutivna prodaja posestva vložna št. 130 katastralne občine Čatež vršila dne

25. avgusta 1888

s prejšnjim dostavkom in prejšnjim določilom.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 25. julija 1888.

Gewerkschaft Littai.

Die Direction beeht sich, die Herren Gewerken der Gewerkschaft Littai zu einem

ausserordentl. Gewerkentage

für Sonntag, den 9. September 1888, 1 Uhr mittags nach Littai einzuladen.

Tagesordnung.

- 1.) Bericht der Direction über den Betrieb im laufenden Jahre;
- 2.) Ersatzwahl eines Directionsrathes;
- 3.) allfällige Anträge.

Littai, 20. August 1888. (3735)

Darlehen per 1200 fl.

auf ein Haus in Stein

am zweiten Saße (nach der Laibacher Sparcasse) wird aufzunehmen gesucht.

Anträge an Dr. Maximilian v. Wurzbach, Advocaten in Laibach, Main 10.

(3706-2) Nr. 3738.

Reassumierung

dritter executiver Feilbietung.

In der Executionssache des Matihäus Turšič von Bezljak (durch den Mächthaber Ferri Intihar von Bezljak) wurde wegen 131 fl. 70 fr. f. A. die dritte exec. Feilbietung der Realität des Josef Čucek von Oberloščana sub Einl.-B. 152 der Katastralgemeinde Unterloščana im Reassumierungsweg auf den

31. August 1888

um 10 Uhr vormittags hiergerichts mit dem ursprünglichen Anhange angeordnet.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 15. Mai 1888.

(3661-1) St. 8284, 8286.

Oglas.

Nezno kje v Ameriki odsotnemu Martinu Slobodniku iz Slamne Vasi št. 24 se je postavil na tožbi de praes. 8. avgusta 1888, štev. 8284 in 8284, 1.) tožitelja Mihe Slobodnika iz Slamne Vasi, sedaj v Primostenku št. 14, peto. 60 gold., in 2.) tožiteljice Marije Slobodnik iz Slamne Vasi štev. 19 peto. 30 gold. gospod Leopold Gangl iz Metlike oskrbnikom na čin, ter sta se mu vročila tožbena odloka, po katerih se je ročiše ad 1.) v sumarno in ad 2.) v bagatelen razpravo določilo v dan

5. septembra 1888

ob 8. uri dopoludne pri podpisanim sodišči.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 9. avgusta 1888.

(3652-1) St. 8486, 8488.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki naznanja, da se je sledičim zamrlim tabularnim upnikom, oziroma njihovim neznamim dedičem in pravnim naslednikom, postavil gospod Leopold Gangl iz Metlike za skrbnika in so se njemu vročili dotični dražbeni odloki, in sicer:

za Katarino in Baro Plesec iz Želebeja št. 7 odloka od 6. avgusta 1888, št. 8173;

za Miko Pezdirca iz Draščic odlok od 3. avgusta 1888, št. 8029;

za Marka Težaka iz Dragomlje Vasi št. 15 odlok od 21. julija 1888, štev. 7595.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 16. avgusta 1888.

(3702-2) Nr. 3736.

Reassumierung

dritter executiver Feilbietung.

In der Executionssache des Franz Puppis von Unterloščana wurde wegen 57 fl. 13 fr. f. A. die dritte exec. Feilbietung der Realität des Josef Čucek von Oberloščana sub Einl.-B. 152 der Katastralgemeinde Unterloščana im Reassumierungsweg auf den

31. August 1888

um 10 Uhr vormittags hiergerichts mit dem ursprünglichen Anhange angeordnet.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 5. Mai 1888.

(3682-3) St. 4312.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici naznanja:

V eksekutivni stvari Alojzije Lomšek iz Cerkelj proti Mihi Kodriču iz Brezja se bode druga eksekutivna prodaja posestva vložna št. 205 katastralne občine Planina vršila dne

25. avgusta 1888

s prejšnjim dostavkom in prejšnjim določilom.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 25. julija 1888.

(3660-1) St. 8254, 8255.

Oglas.

1.) Martinu Ivanetiču in 2.) Janezu Ivanetiču iz Oskuršence št. 15, odnosno njihovim neznamim dedičem in pravnim naslednikom sta se postavila na tožbi de praes. 7. avgusta 1888, št. 5254 in 5255, tožitelja gosp. Frana Štajerja, c. kr. notarja v Metliki, kot oskrbnika na čin Štefana Preširna iz Vavpčje Vasi št. 4 zastran ad 1.) priznanja priposestovanja in dovoljenja prepisa lastninske pravice pri zemljšči vložna štev. 551 katastralne občine Semič in ad 2.) za priznanje priposestovanja in dovoljenje izbrisna na zemljšči vložna štev. 551 katastralne občine Semič vknjižene terjatve za 35 gold. 41 kr. s pr. ad 1.) Janez Ivanetič iz Vrtače in ad 2.) gospod Leopold Gangl iz Metlike oskrbnikom na čin, ter sta se njima vročila tožbena odloka, po katerih se je ročiše v bagatelen razpravo določilo v dan

5. septembra 1888

dopoludne ob 8. uri.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 8. avgusta 1888.

(3705-2)

Nr. 3737.

Reassumierung

dritter executiver Feilbietung.

In der Executionssache des Johann Petrovič von Niederdorf Nr. 80, Bezirk Loitsch, wurde wegen 120 fl. f. A. die dritte exec. Feilbietung der Realität des Kasper Bidrich von Dorn sub Einl.-B. 61 und 62 ad Catastralgemeinde Dorn im Reassumierungsweg auf den

31. August 1888

um 10 Uhr vormittags hiergerichts mit dem ursprünglichen Anhange angeordnet.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 15. Mai 1888.

(3665-2)

St. 8401.

Oglas.

Pri c. kr. okrajnem sodišči v Metliki se je čez tožbo Margarete Oberman iz Draščic štev. 40 (po poobrašencu Franu Štajerji, c. kr. notarji v Metliki) proti Miku Obermanu iz Draščic štev. 40, oziroma njegovim dedičem, zaradi pripoznanja lastninske pravice na zemljšči vložna štev. 177 občine Draščice skrajšana razprava v sumarnem postopanju na

1. septembra 1888

odločila, in se je prepis tožbe vsled neznanega bivališča toženca na njegovo nevarnost in troske kot skrbnikom postavljenemu gospodu Ivo Pezircu, županu iz Draščic, vročil.

Toženec naj se omenjeni dan sam tu oglaši ali poobrašenca ovadi ali pa svoja pisma o pravem času oskrbniku vroči.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki 14. avgusta 1888.

(3653-2)

St. 7421.

Oklic izvršilne dražbe

posestnih in vžitnih pravic.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki naznanja:

Na prošnjo Janeza Dullera (po dr. Karolu Slancu) dovoljuje se izvršilna dražba Janko Keserčevih zarubljenih na 52 gold. 76 kr. cenjenih posestnih in vžitnih pravic do 5/36 delov vinoigrada pod vložno št. 300 katastralne občine Radovica.

Zato določujeta se dražbena dneva, prvi na

1. septembra

in drugi na 15. septembra 1888, vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne, v tukajnji sodniji s pristavkom, da se bodo zarubljene stvari pri prvi dražbi le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugi dražbi pa za vsako ceno in za gotov denar oddale.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 29. julija 1888.

(3658-3)

St. 8146, 8147.

Oglas.

1.) Matiji Sajetu iz Brstovca št. 1 in 2.) Janžetu Malneriču iz Vavpčje Vasi, oziroma njihovim neznamim dedičem in pravnim naslednikom, sta se postavila na tožbi de praes. 4. avgusta 1888, št.